

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

♩ = 100

mf

Sopran

Alt

MSt.

0 1 2

1. Wohl- an die Zeit ist kom- men, mein Pferd das muss ge-
 2. In mei - nes Va - ters Gar- ten, da stehn viel schö - ne
 3. Du glaubst, du wärest die Schöns - te, wohl auf der gan - zen
 4. Der Kai - ser streit' fürs Länd - le, der Her - zog für sein
 5. So lang ich leb auf Er - den, sollst du mein Trimp - le -

Klavier

3 4 5

6 7 8 9 10

1. sat - telt sein. Ich - hab's mir vor - ge - nom - men, ge - rit - ten
 2. Blum, ja Blum, drei - Jahr muss ich noch war - ten drei Jahr sind
 3. Welt, ja Welt und - auch die An - ge - nehms te, ist a - ber
 4. Geld ja Geld, und - ich streit für mein Schätz - le, so - lang es
 5. Tramp - le sein, und - wenn ich einst ge - stor - ben bin, so trampelst

10 11 12 13 14

14 15 16

1. muss es sein.
 2. bald her - um.
 3. weit ge - fehlt. Fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la - la - la,
 4. mir ge - fällt.
 5. hin - ter - drein.

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

mp *mf*

fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la, _____

1. Ich ___ hab's
2. drei ___ Jahr
3. und ___ auch
4. und ___ ich
5. und ___ wenn

mf

mir vor - ge - nom _____ men, ge - rit - ten muss es _____ sein. _____
 muss ich noch war _____ ten, drei Jahr sind bald her _____ um. _____
 die An - ge - nehms - te, ist a - ber weit ge _____ fehlt. _____
 streit für mein Schätz - le, so - lang es mir ge _____ fällt. _____
 ich einst ge - stor - ben bin, so tram - pelst hin - ter _____ drein. _____

Nettozeit: 1 : 54